

# Schul-Check 2010

## - *Blaue Newsletter Nr. 2* -

Liebe Schüler

und Schülerinnen,

liebe Eltern,

liebe Lehrer

und Lehrerinnen,

mit diesem zweiten Rundbrief wollen wir – die Steuergruppe des Schul-Checks 2010 – über den aktuellen Stand des Projektes informieren.

### Grundsätzliches

Der Schul-Check 2010 knüpft an ein früheres, ähnliches Projekt an. Er soll Veränderungsbedarf feststellen und Perspektiven auf dem weiteren Weg zu einer „guten Schule“ eröffnen.

- **Die Arbeit der Steuergruppe und der Projektgruppen**

Seit Dezember 2009 kümmert sich die Steuergruppe um die Rahmenplanung des „Schul-Check“ und regt die Arbeitsgruppenbildung an. Sie setzt sich aus Vertretern des Lehrerkollegiums, der Elternschaft und der Schüler zusammen. Ein Mitglied begleitet und unterstützt die Gruppen und bindet sie als Koordinator in die schulischen Gremien ein. Die Gruppen entscheiden selber, welche Schwerpunkte sie sich setzen und in welchem Zeitrahmen sie sie verwirklichen möchten, die Mitglieder können jederzeit in andere Gruppen wechseln.

- **Die Kommunikation**

Der „*Blaue Newsletter*“ und die aktuelle Schul-Website ([www.rs-golzheim.eschool.de](http://www.rs-golzheim.eschool.de)) sollen den Prozess transparent halten. Anlässlich des 100-jährigen Schuljubiläums im November 2010 könnte ein erster Eindruck von der Arbeit in den Projektgruppen präsentiert werden.

Gruppenmitglieder und „Einsteigewillige“ können sich an [Schulcheck@web.de](mailto:Schulcheck@web.de) wenden, wenn sie Fragen zum Sachstand haben, Kontakt zu anderen herstellen oder gerne mitmachen wollen. Sie werden umgehend weitergeleitet.

### Neuigkeiten aus den Projektgruppen

- **AG „Externe Kooperationspartner“ – hier: Startprojekt „Berufsbörse“**

In der Steuergruppe wurde geklärt, welche schulischen Anlässe sich für einen Info-Stand des Projektes „Berufsbörse“ eignen. Dieses sind der Tag der offenen Tür (13.11.) und der Elternsprechtag (26.11.). Die AG trifft sich bald zur Vorbereitung (Termin folgt).

Frau Kaiser und Frau Rasche haben die Berufsbörse des Max-Planck-Gymnasiums besucht. Diese Idee bleibt ein langfristiger Ansatz der AG.

*Koordinatoren der Steuergruppe in der AG „Externe Kooperationspartner“: Frau Steinberg und Frau Rasche.*

- **AG Gebäude & Gelände – hier: der Bolzplatz**

Der von Frau Kahl vermittelte Gärtner wird sich das Gelände hinter der Sporthalle Ende September ansehen, um den Umfang der Arbeiten und den Gerätebedarf einzuschätzen. Aufgrund des zu erwartenden Aufwandes und der Grünabfallmenge anfallende Kosten wird die Schulpflegschaft ggf. aus ihrem Haushalt übernehmen. Die Pflege- und Schnitarbeiten können als Bestandteil der Projektwoche in der Zeit vom 25.-29.10. stattfinden, weil Herr Müller einige Schüler aus seiner Klasse in die praktische Arbeit einbinden möchte. Außerdem ist dann die „Schonzeit“ für Büsche und Hecken vorbei. Frau Brandl wird Vorher-Nachher-Bilder vom Platz im Rahmen ihres Schulvideos machen.

*Koordinatoren der Steuergruppe in der AG „Gebäude & Gelände“: Frau Kahl und Frau Brandl.*

- **AG Schulleben/Miteinander in der Schulgemeinschaft – hier: Schulsanitätsdienst**

Eine neue Kollegin, Frau Rödel, will aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung Schüler als Sanitäter ausbilden. Frau Kamm-Krevet von der AG stimmt sich mit Frau Rödel über eine Verbindung zum Vorhaben der Arbeitsgruppe an, den Schulsanitätsdienst wiederzubeleben. Außerdem klärt Frau Rasche ab, welches Ergebnis die Intervention des Stadtjugendrates im Stadtrat zum Thema „Schulsanitätsdienste“ erbracht hat.

*Koordinatoren der Steuergruppe in der AG „Schulleben/Miteinander in der Schulgemeinschaft“: Frau Zwingmann und Herr Gralke.*

- **AG „Fachunterricht/Individuelle Förderung“ – hier: „Die Bildungsoase“**

Die Stadt hat grünes Licht für die Umnutzung des großen Kellerraums als „Bildungsoase“ gegeben. Die E.on-MitarbeiterInnen, die Interesse an einer handwerklichen Tages-Aktion für unsere Schule haben, konnten sich den Raum bereits ansehen. Zuvor müssten aber aufwändigere Einbauten (Heizung usw.) vorgenommen werden. Dafür muss die Schulleitung zunächst einen Antrag an die Stadt richten. Deshalb kann der Einsatz der E.on-MitarbeiterInnen nur an anderer Stelle stattfinden.

Frau Steinberg regte an, einen Projektförderantrag an Vodafone zu richten. Davon könnte Ausstattung und ein PC angeschafft werden. Herr Müller und Frau Brandl schreiben eine Projektskizze für den Antrag.

*Koordinator der Steuergruppe in der AG „Fachunterricht/Individuelle Förderung“: Herr Müller*

- **Weitere Infos:**

Frau Jansen will die im Moment ruhende Schulbücherei in der Projektwoche mit ihren SchülerInnen sichten und den Buchbestand digital erfassen, damit die Bücherei für die unbestimmte Übergangszeit bis zur Fertigstellung der „Bildungsoase“ genutzt werden kann.

Frau Brandl behält die Versetzung der „Kräuterspirale“ an einen besseren Standort im Auge.

**Wenn Sie Fragen haben, so richten Sie sie bitte an die Koordinatoren oder an [Schulcheck@web.de](mailto:Schulcheck@web.de)**

## **Die Schul-Check-Steuergruppe**